

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Alexandra Kruse

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 54910  
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de\*

23.06.2017

## Gleichstellungsministerin Petra Köpping auf Sommertour zu den Frauen- und Gleichstellungsprojekten im Freistaat Sachsen

### Einladung an die Medien

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den nächsten Wochen ist Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, unterwegs in Sachsen, um frauen- und gleichstellungspolitische Vereine zu besuchen und sich vor Ort ein Bild von der geleisteten Arbeit zu machen.

Seit der Herauslösung des Bereiches Gleichstellung aus dem Sozialministerium und der Integration in einen eigenen Geschäftsbereich wird ein stärkerer Fokus auf gleichstellungspolitische Themen gelegt. Das drückt sich sowohl in der Überarbeitung der Förderrichtlinie „Chancengleichheit“, als auch in einer Verbesserung der finanziellen Ausstattung von 2,2 Millionen Euro 2015 auf 3,8 Millionen Euro 2016 und je 5,6 Millionen Euro für 2017 und 2018 aus.

Somit können frauen- und gleichstellungspolitische Projekte stärker gefördert werden. Gleichzeitig sind Maßnahmen zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt neu in die Förderung aufgenommen worden, ebenso Projekte der Männerarbeit und die Förderung von Existenzgründerinnen im ländlichen Raum.

Gleichstellungsministerin Petra Köpping: „Mit der Überarbeitung der Förderrichtlinie und dem deutlich verbesserten Finanzvolumen haben wir einen Wandel in der sächsischen Gleichstellungspolitik eingeleitet und viele neue Akzente gesetzt. Die Sommertour will ich nutzen, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und mir ein Bild davon machen, wie unsere Maßnahmen an der Basis ankommen. Was läuft gut bei den Projekten und wo besteht Verbesserungsbedarf – das möchte ich erfahren.“

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Gleichstellung und Integration**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Folgende Projekte werden in der kommenden Woche besucht:

Termin: Mittwoch, 28. Juni

Uhrzeit: 10-13 Uhr

Ort: Leipzig

Frauenkultur Leipzig, Windscheidstraße 51:

- vielfältige Angebote für Frauen und zum Thema Gleichstellung, soziokulturelle Projekte, sozialpädagogische Aktionen und Bildungsseminare
- interkultureller Mädchentreff
- aktuelle Ausstellung zur „Hexenverbrennung in Sachsen“ in den Räumen wird gezeigt

RosaLinde, Lange Straße 11:

- Anlauf- und Beratungsstelle für schwule, lesbische, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Personen („queer“)
- professionelle psychosoziale Beratung
- spezifische Beratung für Geflüchtete zur Begleitung im Asylverfahren und zur Bewältigung des Alltags

FAIRbund, Eisenbahnstraße 66:

- Vorstellung des Projekts „Fußfassen – zwischen Familie, Heimat und neuen Erfahrungen“, das sich an Väter aus dem arabischen Kulturkreis richtet
- Vätertreff ermöglicht Begegnung und Beratung

Weitere Terminhinweise der Gleichstellungstour:

Montag, 3. Juli 2017 von 11.30-13.30 Uhr in Dresden

- FrauenBildungshaus – Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung
- Frauenförderwerk Dresden

Montag, 31. Juli 2017 von 10-13 Uhr in Bautzen und Görlitz

- Fraueninitiative Bautzen
- KoLABORacja Görlitz

Mittwoch, 2. August 2017 von 10-14 Uhr in Mittweida, Chemnitz und Stollberg

- Müllerhof Mittweida
- Frauenzentrum LILA VILLA Chemnitz
- Frauenkulturzentrum Stollberg

Zu diesen Terminen erfolgt eine gesonderte Einladung an die Medien.

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung unter [pressegi@sms.sachsen.de](mailto:pressegi@sms.sachsen.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Alexandra Kruse